



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Thema des Monats Dezember

Der Hahn – Haustier oder Dämon?



Vortragende: Dr. Eva Grabow

*Die Vorträge beginnen jeweils sonntags um 14:15 Uhr im Hörsaal F 6 im
Fürstenberghaus (Zugang über das Archäologische Museum), Domplatz 20-22,
48143 Münster*



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

wissen.leben
WWU Münster

Der Hahn – Haustier oder Dämon?

Die Sonntagsvorträge im Archäologischen Museum der WWU Münster widmen sich diesmal einem ganz gewöhnlichen Haustier, nämlich dem Hahn. Die archäologische Grundlage dafür bilden überwiegend griechische Vasenbilder. Die Fragestellung des Titels – der Hahn als Haustier oder Dämon – beinhaltet nur scheinbar polare Gegensätze, denn beide Deutungen sind für Hahnbilder möglich. Entscheidend ist das Bildprogramm, in das sie eingebunden sind. Über einen Zeitraum von fast 400 Jahren ergeben sich daher ganz unterschiedliche Deutungsmöglichkeiten. Da griechische Schriftquellen weitgehend fehlen, werden altiranische Glaubensvorstellungen zur Verständnisgrundlage herangezogen. Nicht von ungefähr benennt ja der Komödiendichter Aristophanes den Hahn als "Persischen Vogel"!

Die Vorträge finden jeden Sonntag im Dezember jeweils um 14:15 Uhr im Raum F6 des Fürstenberghauses statt (Zugang Archäologisches Museum der Universität Münster, Domplatz 20-22). Die Vortragende ist Dr. Eva Grabow.